

Veranstaltungen und Hinweise

KV-Sitzung	Mo.	10.3.	um 19.30 Uhr
Firmvorbereitung	Mi.	12.3.	um 18.00 Uhr
Gymnastik II	Do.	13./20.3.	um 10.00 Uhr
Chorprobe	Do.	13./20.3.	um 19.30 Uhr
Gymnastik I	Fr.	14./21.3.	um 10.00 Uhr
Spinnstube	Mo.	17.3.	um 18.15 Uhr
Bibelteilen	Fr.	21.3.	um 18.45 Uhr
Kindersamstag der Kokis	Sa.	22.3.	um 13.00 Uhr
Kirchencafé	So.	23.3.	um 11.30 Uhr

Caritaskonferenz

Rockzipfel	Mi.	12./19.3.	um 10.00 Uhr
Sternstunde/Pfützenhüpfer	Fr.	14.3.	um 17.00 Uhr
Hospiz (Möglichkeit der Teilnahme an Sozialbestattungen in Kasssel)	Mi.	19.3.	ab 09.30 Uhr
Hospiz (Nachlese des Vormittags)	Mi.	19.3.	um 18.30 Uhr

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir unsere Geburtstagskinder und Verstorbenen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefes nicht veröffentlichen. Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und wünschen Ihnen Gottes Segen.
Den Verstorbenen wünschen wir Gottes ewigen Frieden!

Nächster Redaktionsschluss ist der 18. März bis 12.30 Uhr.

Katholisches Pfarramt
Große Allee 27
34454 Bad Arolsen

Pfarrer Peter Heuel - 05691/3304
Diakon Michael Thamm - 05691/4437
Gemeindereferentin Dagmar Wieners
05691/91631
Verwaltungsleitung Mathias Flore
01757687405

Pfarrbüro geöffnet:
Mo. - Fr.: 9.30 -12.30 Uhr
Regina Wagener/Edda Woywod
Tel: 05691/3304
Fax: 05691/91630
info@kath-kirche-bad-arolsen.de
www.kath-kirche-bad-arolsen.de
Kontoverbindung:
DE59 523500050001061068

Gemeindebrief

der katholischen Kirchengemeinde Bad Arolsen

10. - 23. März 2025

Lk 9, 28 b - 36 / Lk 13,1 - 9



Exerzitien in der Fastenzeit: „Entfache die Gnade neu“ (2.Tim 1,6) – frische Lust am Leben und Glauben

Wer sich auf einen langen Weg macht, der kann unterwegs ermüden. Geistliches Leben ist solch ein Weg, auf dem das geschehen kann. Was dann ... ? Einfach weitergehen ... ?

Exerzitien können ein bewusstes Innehalten auf diesem Weg sein, um frische Kraft geschenkt zu bekommen. Hierzu ein Angebot: Pfr. Edgar Zoor, Bad Wildungen-Waldeck bietet Exerzitien im Immaculata-Haus in Paderborn an: Impulsvorträge, durchgängiges Schweigen und das Angebot von Einzelgesprächen. Der Kurs beginnt am **30.03. um 18:00 Uhr und endet am 04.04. um 13:00 Uhr.**

Die Kosten für die Woche betragen 369,00 Euro. Für weitere Informationen stehen Frau Nolte (Immaculata-Haus) unter der Nummer 05251 – 697 300 oder Pfarrer Edgar Zoor (Mobil: 0152.26370071) gerne zur Verfügung.

Fastenzeit mit Bildern von Adolfo Pérez Esquivel und Impulsen unterschiedlicher Autoren

In den kommenden Wochen besteht die Möglichkeit, sich in unserer Kirche durch Betrachtungen einzelner Bilder des Kreuzweges von dem argentinischen Künstler Adolfo Pérez Esquivel inspirieren zu lassen. Adolfo Pérez Esquivel war ein unbestechlicher Kämpfer für Menschenrechte in ganz Lateinamerika und wurde 1980 in Oslo mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet. Es wird wöchentlich ein Bild von ihm auf den Altarstufen ausgestellt sein und die entsprechende Bibelstelle mit Impulsen unterschiedlicher Autoren dazugelegt sein. Unsere Kirche ist täglich geöffnet.

Gottesdienste in der Pfarrkirche

Mo.	10.03.	17.00 Uhr	Kinderkreuzweg
Di.	11.03.	09.00 Uhr	Heilige Messe für die Pfarrgemeinde
Mi.	12.03.	15.-16.00 Uhr	Stille Anbetung
		15.00 Uhr	Messe im Helenenheim
Do.	13.03.	15.30 Uhr	Messe im Ars Vivendi
		17.00 Uhr	Kinderkreuzweg
Fr.	14.03.	15.30 Uhr	Kreuzwegandacht
		16.00 Uhr	Heilige Messe ++ Fam, Nowotny u. Klameth Leb. u. ++ Fam. Afonso Goncalves u. Vilela Dias Leb. u. Fam. Barros u. Ferreira in best. Meinung Rosa Kunsky Jahrgedächtnis Helga Maes, Margit Saure
		19.00 Uhr	Friedensgebet
Sa.	15.03.	18.00 Uhr	Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde
So.	16.03.	10.30 Uhr	2. Fastensonntag Hochamt + Georg Doktor ++ Ehel. Maria u. Andreas Schin Leb. u. ++ Fam. Doktor Leb. u. ++ Fam. Nawroth u. Taresch
<hr/>			
Di.	18.03.	09.00 Uhr	Heilige Messe + Josefine Heuel
Mi.	19.03.		HI. Josef
		15.-16.00 Uhr	Stille Anbetung
Fr.	21.03.	15.30 Uhr	Kreuzwegandacht
		16.00 Uhr	Heilige Messe für die Pfarrgemeinde Jahrgedächtnis Martin Nillies, Heidrun Lehmann
		16.45 Uhr	Bibelteilen
		19.00 Uhr	Friedensgebet
Sa.	22.03.	16.30 Uhr	Beichte der Kommunionkinder
		18.00 Uhr	Familienmesse unter Mitgestaltung der Kommunionfamilien für die Pfarrgemeinde
So.	23.03.	10.30 Uhr	1. Fastensonntag Hochamt ++ Maria u. Franz Metta

Beichtgelegenheit: 15.3. um 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Kollekten

freitags "Miteinander teilen"
So. 16. und 23.3. Kollekte für die eigene Gemeinde

Zur Fastenzeit 2025: Jesu Kreuz - unser Kreuz

Über Jesus wurde ein Urteil gesprochen: Kreuzigung! Und obwohl er unschuldig ist, nimmt er sein Kreuz ohne Zögern auf seine Schulter. Es ist schwer und bedrückend. Am Ende des Weges hängt Jesus am Kreuz. Festgenagelt, ausgeliefert. Sein Sterben ist qualvoll und grau-sam. Jesu Schmerzen steigen ins Unermessliche. Und in diesem Moment fühlt er sich wie von Gott verlassen. Für kurze Zeit sieht er den Kraft-quell nicht mehr, der ihn sein ganzes Leben lang geleitet hat. Jesus schreit seine Qual hinaus: MEIN GOTT, MEIN GOTT, WARUM HAST DU MICH VERLASSEN? Trotz allem weiß er: Gott ist da. Sein Schrei ist ein Gebet. Jesus schreit seine Verzweiflung Gott entgegen. Gott kann man **alles** sagen. Doch in all seiner Qual weiß er dennoch, wer ihn auffangen und tragen wird. Und so gibt er sich voll Vertrauen in die Hände seines Vaters: VATER, IN DEINE HÄNDE EMPFEHLE ICH MEINEN GEIST! Das momentane Gefühl der Gottverlassenheit ist vorbei. Jesus weiß, er wird in die Hände seines Vaters fallen. Und diese Hände sind gute, menschenfreundliche, liebevolle Hände, Hände, die zum Leben führen.

Auch wir bekommen Kreuze aufgeladen: das Kreuz unserer Krankheit, Probleme in der Familie, am Arbeitsplatz, Einsamkeit, Angst vor der Zukunft...

Wir erleben Verzweiflung und Hilflosigkeit. Und wir stellen uns die gleichen Fragen, die sich Jesus gestellt hat. Warum? Warum gerade wir? Warum gerade so? Hätte uns dieses Schicksal nicht erspart bleiben können? Und vielleicht fühlen auch wir uns manchmal wie von Gott verlassen. Aber auch wir können uns wie Jesus in den dunkelsten Stunden unseres Lebens darauf verlassen: Gott ist da. Auch wenn wir ihn im Moment nicht erkennen.

Ich wünsche uns allen, dass wir nicht stecken bleiben in unserer Sorge und Angst, in unserem Schmerz und unserer Hilflosigkeit. Dass auch wir voll Hoffnung unsere Zukunft in die Hände des Vaters empfehlen können in dem Vertrauen darauf, dass Gottes Hände gute, menschenfreundliche und liebevolle Hände sind, die auch uns zum Leben führen. Dann wird die österliche Freude auch in unserem Leben stärker sein als alles, was auf dem Weg dorthin belastend war.

Peter Heuel